
Barsoi Meeting 2024

Datum: 30.11.2024
Ort: Vereinsheim des Thüringer Windhundclubs in Tüttleben/Gotha
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)
Sitzungsleitung: Marion Wille (ZKM) und Martina Kuhlmann (stellv. ZKM)
Protokollführung: Nina Saier

Top 1: Begrüßung und Eröffnung

Frau Wille eröffnet das diesjährige Barsoimeeting und begrüßt die anwesenden Teilnehmer*innen und Gäste. Im Anschluß begrüßt Frau Kuhlmann ebenfalls alle Anwesenden. Für 2025 ist wieder ein 2-tägiges Meeting geplant, der Ort steht jedoch noch nicht fest.

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Es wurde die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Einladung der Teilnehmer*innen festgestellt. Die Einladung zum Barsoi-Meeting wurde satzungskonform im Verbandsorgan „Unsere Windhunde“, Ausgabe 10/2024 veröffentlicht. Laut Teilnehmerliste sind 23 Personen anwesend, davon 21 stimmberechtigt und 2 Gäste.

Top 3: Wahl des Protokollführers/ der Protokollführerin

Nina Saier wurde vorgeschlagen und gewählt.

Top 4: Bericht ZKM

Frau Wille gibt einen Überblick über die Barsoi-Zucht in Deutschland der Jahre 2022-2024. Die vorgetragenen Wurfstatistiken werden dem Protokoll beigelegt (Anlage 2).

Top 5: Zuchtstrategien Rasse Barsoi

Der VDH hat dem DWZRV die Auflage erteilt, bis 2026 Zuchtstrategien für alle DWZRV betreuten Rassen zu erstellen. Das Ziel der Zuchtstrategien ist die Erfassung des Ist- Standes der Rasse, dieser soll alle 5 Jahre überprüft und ggfls. angepaßt werden.

Frau Kuhlmann berichtet, dass vor ca. 3 Jahren durch mehrere Interessierte bereits mit der Erstellung der Zuchtstrategien für die Rasse Barsoi begonnen wurde, diese jedoch nicht fortgeführt und fertiggestellt wurden, z.B. wurde das Thema Gesundheit erarbeitet und müßte nun nochmals auf Aktualität überprüft werden. Sie reicht die Themen bzw. die Gliederung der Zuchtstrategien, wie sie im DWZRV strukturiert sein sollen, herum, so dass sich jeder Anwesende einen eigenen Überblick verschaffen kann (Anlage 3 Übersicht Themen Zuchtstrategien).

Da die Erstellung der Zuchtstrategien zeitlich aufwendig ist und das bisherige Team aus diversen Gründen nicht mehr daran arbeitet, bittet Frau Kuhlmann um Freiwillige, die das ein oder andere Thema ausarbeiten würden.

- Frau Kuhlmann wird das Thema Gesundheit fertigstellen,
- Frau Fogel hat sich als Freiwillige gemeldet, das Thema wählt sie später aus,
- Frau Saier wird eventuell später dazu stoßen, da sie im neuen Jahr eine neue Anstellung hat und die mögliche freie Zeit noch nicht einschätzen kann,
- weitere Interessierte sollen sich bitte bei Frau Kuhlmann melden, es werden dringend mehr helfende Hände benötigt.

Frau Kohl berichtet von der DNA-Probennahme in Donaueschingen zur Entwicklung eines Gentests zur Erkennung von DCM beim Barsoi in den USA. Frau Danielle Steenkamp rief deshalb bei Frau Kohl an, es wird noch dringend ein Barsoi mit diagnostizierter DCM gesucht, bei dem über Laboklin die Proben entnommen werden können. Frau Kohl würde den Kontakt herstellen und bei Bedarf auch übersetzen. Auf Nachfrage sagte Frau Kohl, dass bisher noch keine Auswertung der Proben vorliegt.

Top 6: Toplisten Coursing und Rennen

Es wurde von verschiedenen Personen beim ZKM angefragt, ob es nicht auch wieder eine Topliste für den Sportbereich geben könnte.

Eva & Rebecca Schneider wurden von Frau Wille gefragt, ob sie diese vielleicht führen könnten und sie haben sich bereit erklärt dies zu übernehmen, für den Fall, dass das Meeting dies beschließt.

Es entsteht eine rege Diskussion bzgl. der Aussagekraft der Listen, der Gefahr von überehrgeizigen Besitzern und welche Außenwirkung es hat, wenn nur eine Ausstellungstopliste geführt und veröffentlicht wird. Frau Wille merkt an, dass die Toplisten ihrer Meinung nach entweder für alle Bereiche oder für keinen zu führen ist.

Zunächst wird abgestimmt, ob die Renn- und Coursing Toplisten wieder erstellt werden sollen:

Ja:	12
Nein:	3
Enthaltungen:	6

Damit werden ab 2024 die Listen wieder erstellt.

Danach erfolgt die Abstimmung, ob Familie Schneider die Listen erstellen sollen:

Ja: 19
Nein: 0
Enthaltungen: 2

Mit diesem Ergebnis gratuliert das Meeting Frau Eva Schneider und Frau Rebecca Schneider zur neuen Aufgabe.

Top 7: Veranstaltungsort und Richter der kommenden JAsen

Die Neuaufteilung des Bundesgebiets in Nord, Mitte und Süd wird beibehalten. In 2024 fand die Jahresausstellung in Dresden statt und somit im Bereich Mitte, so dass in 2025 die Jahresausstellung in Gebiet „Nord“ stattfinden wird.

2025: Hoop mit Coursing und Richter Stefano Corvi (Antica Carsulae Borzoi)

2026: Region Mitte und Rennen

Der Verein in Greppin hat sich beworben: 17 Ja, 0 Nein, 4 Enthaltungen

Vorschlag Hünstetten: 0 Ja, 18 Nein, 3 Enthaltungen

Frau Kohl regt an, den Verein für 2027 bereits jetzt schon festzulegen. Ihr Vorschlag wird mit 14 Ja, 0 Nein und 7 Enthaltungen angenommen.

2027: Region Süd und Coursing

Vorschlag Grab: 9 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Vorschlag Trautskirchen: 8 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen

(verschiedene stimmberechtigte Mitglieder haben das Vereinsheim kurz verlassen)

Somit wird der Verein in Grab für die Barsoijahresausstellung 2027 angefragt.

Richtervorschläge: die vorgeschlagenen Richter sollen selbst Barsois züchten oder gezüchtet haben

Bisherige Richterliste ohne bestimmte Reihenfolge:

- Hr. Mudra (CZ), Zwinger: Sofena
- Fr. Collins (UK), Zwinger: Hogsmeade
- Hr. Graham Hill (UK), Zwinger: Dimland Barsoi
- Fr. Widick Neale (USA), Zwinger: Sylvan
- Fr. Barden (AUS), Zwinger: Kenibea
- Fr. Finlayson (NZL), Zwinger: Mayvale's Barsois
- Fr. Hedi Kumm (EST), keine Barsoi Züchterin, wurde 2023 in die Liste aufgenommen
- Hr. Thomas Kuszyk (PL), Zwinger: Bilans

Neue Richtervorschläge:

- Fr. Lize Edland (S), Zwinger: Borscana
- Fr. Vlada Tymoschuk (ES), Zwinger: Derzhi Veter
- Fr. Cristina Epifani (IT), Zwinger: Stepnykh Almazov
- Fr. Sandra Moore (USA), Zwinger: Avalon
- Fr. Kay Sneath (AUS), Zwinger: Marakhoff
- Hr. Christian Magre (F), Zwinger: de Belouyeva

Alle neuen Vorschläge wurden angenommen, es gab keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Um den Vereinen auch die Möglichkeit zur Einladung von ausländischen Richtern mit eventuell teuren Flugkosten zu ermöglichen, wird Frau Wille bei den Richtern anfragen, ob sie sich zum Teil an den Kosten beteiligen würden.

- PAUSE von 12:00- 13:30Uhr -

Top 8: Anträge für JHV des DWZRV 2025

Bisher wurden bei Frau Wille keine Anträge zur Abstimmung eingereicht, daher fragt sie in die Runde, ob es aktuell Vorschläge oder Themen gibt, zu denen ein Antrag formuliert werden soll.

Themenvorschlag: Sachspenden von Züchtern zur Jahresausstellung

- Aktuell werden zur Barsoijahresausstellung nur von wenigen Züchtern Sachspenden als Gewinne beigesteuert, daher wird darüber diskutiert, ob ein Antrag formuliert werden soll, der die Züchter zur Spende verpflichten soll. Dies wird im Laufe der Diskussion jedoch abgelehnt.
- Herr Hüttner schlägt vor, dass dieses Thema bei der ZKM Tagung besprochen werden soll.
- Frau Kohl berichtet davon, dass sich bei der Rasse Azawakh ein Team aus drei festen Personen das ganze Jahr um die Organisation der Preise kümmert.
- Frau Saier schlägt vor ein Spendenkonto einzurichten, da nicht jeder Ideen oder das Geld für zwei hochwertige Preise hat, sich aber mit kleineren Geldbeträgen beteiligen könnte. Frau Wille merkt an, dass es dieses Konto bereits gibt, aber vielleicht noch mehr publik gemacht werden sollte, z.B. durch Veröffentlichung auf der DWZRV Homepage. Frau Reinsberger-Dalke berichtet als Sonderleiterin, dass einige Geschenke eher minderwertig sind oder übrig bleiben, daher befürwortet sie ein Spendenkonto.
- Herr Hüttner macht den Vorschlag, dass der ausrichtende Verein von den ab 2025 variabel gestaltbaren Meldegeldern einen Betrag X nimmt und die Geschenke bezahlt. Ab 2025 sind bis zu 35€ Meldegeld für eine DWZRV Ausstellung möglich.
- Frau Wille bittet um Helfer bei der Organisation der Spenden, Frau Fogel und Hans-Jürgen Schwertmann melden sich.
- Frau Franz spendet 6 Regenschirme für die nächste Ausstellung.

Top 9: Verschiedenes

1. Online Rassemeeting

- Im Vorfeld des Meetings wurde die Anfrage gestellt, das Rassemeeting als Hybrid Veranstaltung abzuhalten. Dies ist jedoch aus technischen Gründen nicht umsetzbar, kein Verein und auch die wenigsten Hotels haben das notwendige technische Equipment. Hinzu kommt noch die ggfls. mangelnde Erfahrung der Teilnehmer zur Meetingetikette und -disziplin, damit ein hybrides Rassemeeting halbwegs sinnvoll stattfinden könnte.
- Frau Kohl berichtet als LG-Vorsitzende von den Schwierigkeiten Hybridsitzungen abzuhalten. Sie schlägt vor, die eintägigen Rassemeetings online und die zweitägigen Rassemeetings in Präsenz durchzuführen.

- Herr Hüttner bestätigt Frau Kohl, gerade bei der Diskussion und Abstimmung von Anträgen an die JHV ist Hybrid schwierig und eine gute Meetingdisziplin zwingend erforderlich.
- Frau Wille präferiert das Meeting in Präsenz.
- Frau Pfannmöller fragt als Gast, weshalb das Barsoirassemeeting nicht im Anschluss an die Jahresausstellung durchgeführt wird. Frau Wille beantwortet dies damit, dass die Ausstellungen aufgrund der in der Regel hohen Meldezahlen meist sehr lange dauern und dann im Anschluß nicht die Menge an Themen besprochen werden können, wie bei abgekoppelten Meetings. Des Weiteren wären höchst wahrscheinlich auch dann nicht mehr Meetingteilnehmer dabei, da man sich um seine Hunde kümmern muss etc.
- Frau Lesser schlägt vor, dass Anträge und Themen vorab an das ZKM geschickt werden sollen, auch wenn man aus diversen Gründen nicht persönlich am Meeting teilnehmen kann.
- Frau Saier hält es für wichtig, dass die Möglichkeit eines online Meetings bestehen bleibt und nicht ausgeschlossen wird.
- Abstimmung:
Meeting in Präsenz mit der Möglichkeit der online Durchführung im Bedarfsfall

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	0

 Damit werden die Rassemeetings zukünftig in Präsenz durchgeführt.

2. Meeting in Vereinsheimen vs. Hotel

- Im letzten Meeting wurde beschlossen, dass alle Meetings in den Vereinsheimen der Windhundvereine durchgeführt werden sollen. Bei zwei Tages Veranstaltungen sind jedoch Hotels besser geeignet.
- Es entsteht eine rege Diskussion über die Kosten und Entfernungen. Ein großer Vorteil von Hotels mit angeschlossenem Restaurant sind die gemeinsamen Abende, an denen Gespräche zu den verschiedenen Rassesthemen erfolgen können und das gesellige Miteinander gepflegt wird.
- Folgende Kriterien wurden für Hotels festgelegt:
 - a. Parkplätze für Wohnmobile
 - b. Vernünftige Preise für Zimmer und Hunde
 - c. Möglichkeiten für Spaziergänge
 Frau Saier bietet ihre Hilfe bei der Suche an.
- Abstimmung:
Die Festlegung aus dem letzten Jahr wird aufgehoben, es soll keine starre Regelung für die zwei Tages Meetings bestehen.

Ja:	13
Nein:	6
Enthaltung:	1

 Damit wird der Beschluss aus dem letzten Meeting aufgehoben. Das ZKM kann ein zwei Tages Meeting auch in einem Hotel durchführen.

3. Vortrag von Frau Korthauer

- Der Vortrag von Frau Korthauer wird aufgrund ihrer Erkrankung auf 2025 verschoben.
- Frau Wille richtet von Frau Korthauer Grüße und das große Dankeschön an alle aus, die an sie gedacht und für sie gespendet haben.

4. Breed Archive, es wird die Frage gestellt, wieso die Züchter nicht die Daten der Hunde pflegen, insbesondere Sterbe- und Gesundheitsdaten?

- Die Daten der verkauften Hunde gehören den Eigentümern und nicht mehr dem Züchter.
- Die Daten können durch jeden verändert werden, sie stimmen häufig nicht, die Pflege ist daher unnütz.
- Frau Wille merkt an, dass das Fehlen der Daten häufig keine böse Absicht des Züchters ist, nicht immer erhält der Züchter von den Welpenkäufern alle Informationen im Nachgang.
- Frau Kohl berichtet, dass die Amerikaner bei einem plötzlichen Tod die Bezeichnung „sudden death“ benutzen, da „plötzlicher Herztod“ nicht korrekt ist, da häufig andere Ursachen vorliegen und nicht das Herz.
- Herr Hüttner stellt den Antrag an die Geschäftsordnung die Diskussion zu beenden, dieser wird einstimmig angenommen.

5. Ausstellungs- Topliste: Trennung in Jugend-, Erwachsenen- und Veteranenliste

- Aktuell werden für die Erstellung der Ausstellungs- Topliste alle Altersklassen in einer Liste erfaßt, jedoch erhalten die Jugend- und die Veteranenhunde bereits für ein JCAC bzw. ein Vet.CAC so viele Punkte, wie ein erwachsener Hund für das Erwachsenen-CAC. Letzteres ist jedoch in der Regel schwieriger zu erhalten, da mehrere Klassen gegeneinander stehen.
- Es entsteht eine rege Diskussion über den Arbeitsumfang und die Vergabebedingungen.
- Abstimmung:
Sollen die Vergabebedingungen für die Ausstellungs-Topliste so bleiben wie bisher?
Ja: 3
Nein: 13
Enthaltungen: 5
Damit sollen die Vergabebedingungen angepaßt werden. Frau Wille und Frau Saier werden sich dazu nochmals austauschen.

6. Erhöhte Anzahl an Verletzungen beim Coursing aufgrund zu kurzem Hasenzug

- Zu dieser Aussage liegen zum Meeting keine Zahlen vor, es handelt sich um ein Gefühl aufgrund von Vorfällen in 2024.
- Frau Anne Kohl merkt an, dass ihre Hündin sich nicht deshalb verletzt hatte, sondern weil diese extrem abgekürzt hat.
- Herr Hüttner regt an, dass jeder Coursingteilnehmer mal auf den Turm hochgehen soll, denn von dort, wo der Hasenzieher steht, sieht das Feld völlig anders aus wie von der Seite. Daher kann die Aussage „zu kurz gezogen“ so nicht getroffen werden.
- Frau Kohl bietet an mit ihr mit ins Feld zu gehen, um den Blickwinkel zu ändern.
- Das Thema wird beendet, es wird aktuell kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Schlusswort

Schlusswort von Frau Wille: Sie bedankt sich für die Teilnahme am Meeting und die regen Diskussionen. Weiterhin bedankt sie sich beim Thüringer Windhundclub für die Bereitschaft, das Meeting in seinen Räumlichkeiten stattfinden zu lassen. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Frau Wille das Meeting um 15:30 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise.

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Wurfstatistiken 2022-2024

Anlage 3: Übersicht Themen Zuchtstrategien